

»Künstlerverbände zur Zeit der Weimarer Republik«, Online-Studientag am 29. Juni 2021, organisiert von Andreas Zeising (Technische Universität Dortmund) und Joseph Imorde (Universität Siegen)

Ablauf und Programm

- 9.45 Uhr Joseph Imorde und Andreas Zeising
Begrüßung
- 10.00 Uhr Andreas Zeising
Einführung
- 10.30 Uhr Kristina Kratz-Kessemeier
Zwischen Künstlerunterstützung und Entwicklung einer freien Moderne. Zur Relevanz von Künstlervereinigungen für die staatliche Kunstpolitik der Weimarer Republik
- 11.30 Uhr Conny Dietrich
»... im Trachten nach Gerechtigkeit«. Der Wirtschaftliche Verband bildender Künstler Leipzigs und die Juryfreie Kunstausstellung Leipzig 1927
- 12.30–13.30 Uhr: Lunch Break
- 13.30 Uhr Christian Drobe:
Revolutionäre Montage? Ungarische Künstler in der ASSO und in Berlin
- 14.30 Uhr Johanna Weiler
»Inzwischen sind die Dinge hier in Berlin schnell in Fluss gekommen. Die Neuordnung vollzieht sich bereits.« Die STURM-Galerie im Winter 1918/19
- 15.30–16.00 Uhr: Coffee Break
- 16.00 Uhr Lilia Sokolova
The Blue Four: Voyage to America and Incorporeal Presence in the Interwar Avant-Garde
- 17.00 Uhr Ingo Schultze-Schnabl
Kunst in der Region – Zur Entwicklung der Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstlerinnen und Künstler (ASK) in Siegen
- 18.00 Uhr: Abschlussdiskussion